Hamburger und Kola

Autor(en): **Grossenbacher, Fred**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **108 (1982)**

Heft 9

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-601883

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hamburger und Kola

Es ist punkt zwölf, als ich das Lokal betrete. Obwohl ich wie gewohnt auf ausverkaufte Plätze stosse, wird meine Geduld des Wartens auf keine harte Probe gestellt. Ein Platz, wenn auch nicht gerade an der Sonne, wird frei. Ich zwänge mich unverzüglich in den engen Zwischenraum der einplätzigen Essnische, die bis über zwei Meter Höhe von durchsichtigen Trennwänden auf drei Seiten akustisch abgeschirmt wird. Was jeden Kontakt mit einem anderen Gast verunmöglicht. Links und rechts sehe ich die Reihe kommunikationsfeindlicher Futterkabinen lückenlos fortgesetzt, gleicherweise in beinahe unendlichen Reihen vor und hinter mir. Die Allgemeine Gastro-Multi AG (ALLGAMAG) führte dieses System ein, weil die Gäste bei der konventionellen Tafelung zuviel Zeit in Gesprächen verloren und dadurch den Ertrag der Gaststätte bremsten.

Es versteht sich von selbst, dass sich in diesen Imbissbatterien kein Gast länger als notwendig aufhält; und da der lückenlose Nachschub an Konsumenten stets als gesichert gelten kann, läuft die Abfertigung sozusagen am laufenden Band. Tröstlich für die ALLGAMAG, die alle ihre Gaststätten derart ausgerüstet hat und sich dank ihrem Monopol vor keiner Konkurrenz zu fürchten braucht.

Kaum dass ich meinen Platz eingenommen habe, rasselt auch bereits der Bedienungsroboter heran, um das obligate Einheitsmenü aufzutischen: Hamburger und Kola. Eine Bestellung ist überflüssig, es gibt ja nur Hamburger und Kola. Zu dieser zwar einfachen Mahlzeit ist zu bemerken, dass diese viel mehr hergibt, als es für das Auge den Anschein macht. So enthält der Burger alle für den Körperaufbau notwendigen Vitamine und Spurenelemente in chemisch-wissenschaftlich ausgeklügelter Dosis, und der Kola-Drink ist ein aus besonderen Drogen zusammengesetztes Stimulans, zur Stärkung der Leistungskapazität und zur Hebung der Gemütsstimmung. Hergestellt und vertrieben werden diese den Gaumen angenehm kitzelnden Erzeugnisse von der Allgemeinen Chemie-Multi AG (ACHMAG).

Zum Bezahlen der Konsumation brauche ich nur noch meine Kreditkarte in den Kassaschlitz des Roboters zu schieben. Die Leuchtdigitalanzeige darüber lässt mich mühelos den bargeldlos verrechneten Betrag ablesen: Fr. 120.—. Als ich aufstehe und das freundliche Lokal verlasse, fühle ich mich in seltsam schwebendem Zustand. Dem auffällig über der Eingangstür angebrachten Schild schenke ich keine Beachtung, auf dem in grossen Lettern geschrieben steht: «Für Behinderte Zutritt verboten!»

Fred Grossenbacher

Geschenk-Idee:
Ein Jahres-Abonnement
auf den Nebelspalter

Einsteigen bitte!

Koralle®

Duschen Sie herzhaft, ohne tägliche Überschwemmung! Ihnen und Ihrer Familie zuliebe.

Bei Ihrem Sanitär-Installateur erhältlich.

BON Koralle — Meine Familie und ich lieben Freude und Spass. Ich bin gespannt auf Ihre Tips.

N

BEKON AG, 6252 Dagmersellen/LU, Tel. 062 86 29 69

WERBE-TEAM AG SURSEE

Echte Bündner Arvenmöbel

zeitlos — schön — wertvoll

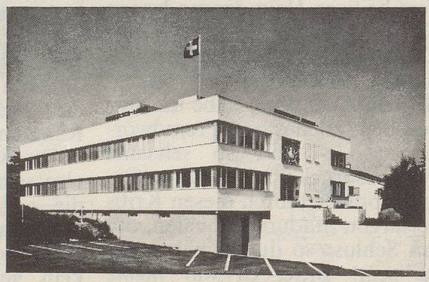
Verlangen Sie Prospekte beim Hersteller

AMAR Arvenmöbel
Gebr. Malgiaritta AG
7531 **Müstair**
Tel. 082/85243

snaily

TELEFON 01 984 14 11

BOOTSFERIEN AUF FLÜSSEN UND KANÄLEN IN FRANKREICH ● EIGENE BOOTE ● PERFEKTER SERVICE ● DIRECTVERMIETUNG



DR. WINKELMANN'S PFLANZLICHE ARZNEIMITTEL

Seit Jahrzehnten bewähren sich unsere aufs sorgfältigste hergestellten, biologischen Präparate bei:

Herzbeschwerden
Herzdragées Paracelsica Nr. 1 (75 Stück) Fr. 7.80

Verstopfung
Paracelsica Nr. 3 Dragées (75 St.) Fr. 6.50

Magen-Darm-Krankheiten
Gastrit-Kapseln (44 Stück) Fr. 12.50

Leber-Gallen-Beschwerden
Paracelsus-Elixier (200 ml) Fr. 16.–

Altersbeschwerden
Paracelsica Nr. 9 Dragées (75 St.) Fr. 7.80

Hervorragend ist auch die Wirkung unserer **blutreinigenden Medikamente:**
Blutreinigungs-Elixier (400 ml) Fr. 16.–
Paracelsica Nr. 8 Dragées (75 St.) Fr. 7.80

Dr. Winkelmann's Arzneimittel
Paracelsica-Labor
9062 Lustmühle
Telefon 071/33 31 31

In Apotheken und Drogerien